

Hardtberg-Gymnasium, Bonn, Fachschaft Geographie

Schulinterner Lehrplan Geographie für die Jahrgangsstufe 8 (G9) Stand: 12.05.21 (einstündig)

1.) Naturkräfte: Risiko oder Potenzial?

Die SuS können ...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>übergeordnet: (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> SK 1/6: grundlegende geotektonische Strukturen und Prozesse in ihrem Zusammenwirken beschreiben SK 1/4: die naturbedingte Gefährdung von Siedlungs- und Wirtschaftsräumen des Menschen erklären SK 1/4: das besondere Nutzungspotential von geotektonischen Risikoräumen erläutern 	<p>übergeordnet: (MK1), (MK2), (MK3), (MK4), (MK5), (MK 6), (MK7), (MK8), (MK9), (MK10), (MK11), (MK13) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> MK1: sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren MK5: allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten MK8: strukturiert geographische Sachverhalte mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen MK13: mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragengeleitete Raumanalyse 	<p>übergeordnet: (UK1), (UK2), (UK3), (UK4), (UK5) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p>Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> UK1: die Eignung von Räumen für die Siedlungs- und Wirtschaftsnutzung auf der Grundlage des Ausmaßes von Naturrisiken beurteilen UK2: auf lokaler und regionaler Ebene Konzepte und Maßnahmen zur Katastrophenvorsorge und zur Eindämmung von Naturrisiken erörtern 	<p>übergeordnet: (HK3) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p>

Inhalte:

Thematische Schwerpunkte	Methodische Schwerpunkte (<i>Medieneinsatz</i>)	Raumbeispiele
<ul style="list-style-type: none"> Plattentektonik Vulkanismus Erdbeben Tsunami Tropischer Wirbelsturm 	<ul style="list-style-type: none"> Raumanalyse (am Beispiel Island oder Sizilien) Erstellung eines Portfolios Satellitenbilder auswerten (am Beispiel New Orleans) 	Island Sizilien (optional) Haiti und Japan New Orleans
		Topographische Kenntnisse

<ul style="list-style-type: none"> • Tornados (optional) • Katastrophenmanagement • Naturgefahren in Deutschland (optional) <p>wichtige Grundbegriffe: Epizentrum, Erdbeben, Erdkern, Erdkruste, Erdmantel, Gesteinshülle, Hurrikan, kontinentale Kruste, Kontinentalverschiebung, Lava, Lithosphäre, Magma, Naturereignis, Naturkatastrophe, ozeanische Kruste, Plattentektonik, Schalenbau, Schichtvulkan, Schildvulkan, Subduktionszone, Tornado, tropischer Wirbelsturm, Tsunami, Vulkan</p>		<p>Von Naturereignissen betroffene Gebiete</p>
---	--	--

2.) Herausforderung Klimawandel

Die SuS können ...

Sachkompetenz	Methodenkompetenz	Urteilskompetenz	Handlungskompetenz
<p>übergeordnet: (SK1), (SK2), (SK3), (SK4), (SK5), (SK6) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • SK 1/2/4/6: regionale Auswirkungen von Klimaveränderungen analysieren • SK 2: grundlegende Wirkmechanismen des anthropogenen Einflusses auf das globale Klima sowie daraus resultierende Folgen erläutern 	<p>übergeordnet: (MK1), (MK3), (MK4), (MK5), (MK7), (MK8), (MK9) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • MK 5: allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten • MK 6: mittels vorgegebener Suchstrategien im Internet fachlich relevante Informationen und Daten recherchieren und diese fragebezogen auswerten • MK 7: digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen • MK 9: geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren 	<p>übergeordnet: (UK1), (UK2), (UK3) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte Maßnahmen zur Verlangsamung der globalen Erwärmung u.a. im Hinblick auf eine gesicherte und finanzierbare Energieversorgung beurteilen • auf lokaler Ebene Maßnahmen der Anpassung an Extremwetterereignisse erörtern • Lösungsansätze zur Vermeidung klimaschädlichen Verhaltens im Alltag erörtern 	<p>übergeordnet: (HK1), (HK4) (zur Erklärung der Kompetenzen siehe Anhang)</p> <p><i>Schwerpunkte:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • HK3: eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln

Inhalte:

Thematische Schwerpunkte	Methodische Schwerpunkte (<i>Medieneinsatz</i>)	Raumbeispiele
<ul style="list-style-type: none"> • Indizien für den Klimawandel weltweit • Klimaforschung (optional) • Der natürliche und der anthropogene Treibhauseffekt • Die Folgen des Klimawandels am Beispiel der Eisschmelze • Die Folgen des Klimawandels in NRW • Klimaschutz • Regenerative Energieträger der Zukunft (optional) <p>Wichtige Grundbegriffe: anthropogener Treibhauseffekt, fossile Energieträger, Klimawandel, natürlicher Treibhauseffekt, regenerative Energieträger, Treibhausgas</p>	<ul style="list-style-type: none"> • mit einem Modell (z.B. zum Treibhauseffekt) arbeiten 	<p>Welte Beispiele für Extremereignisse und Klimaveränderungen NRW</p>
		<p>Topographische Kenntnisse</p>

Allgemeine Vorgaben hinsichtlich der zu erzielenden Kompetenzen und ihrer Überprüfung

Alle angegebenen Methoden sind möglichst in den Unterricht zu integrieren. Die Verteilung auf die einzelnen Unterrichtseinheiten kann bei Bedarf geändert werden.

Grundsätzlich werden alle ausgewiesenen Kompetenzbereiche bei der Leistungsbewertung berücksichtigt.

Das Fach Erdkunde ist ein mündliches Fach, in dem keine Klassenarbeiten geschrieben werden. Die sonstige Mitarbeit kann sich zusammensetzen aus:

- Quantitative und qualitative Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- Von der Lehrkraft abgerufene Leistungen, die sich auf gelernte Inhalte oder auf die Hausaufgabe beziehen
- Mündliche Übungen, die sich z.B. durch Verbalisierung eines Tafelbildes oder durch Zusammenfassungen und Wiederholungen ergeben
- Protokolle, Referate
- Folgende **Sozial- und Arbeitsformen** sollten im laufenden Unterricht eingeführt und angewendet werden: Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit, ein Projekt im Schuljahr in Freiarbeitsform (Lernzirkel, Stationenlernen, Werkstattarbeit usw.).

Je nach Bedarf können auch **schriftliche Überprüfungen** erfolgen.

Differenzierungsangebot

- Sprachliche Formulierungshilfen im Lehrbuch integriert
- Wahlaufgaben
- Übungsseiten
- Erklärfilme
- Lösungshilfen
- Vorbereitung und Durchführung praktischer Tätigkeiten (z.B. Exkursion; Experiment)
- Führung eines Merk- und/oder Arbeitsheftes/-hefters

Stand der Bearbeitung: 12.05.21

Lehrbuch: Klett, Terra 2 Erdkunde Gymnasium 2020 (NRW).

Übersicht der im Kernlehrplan ausgewiesenen übergeordneten Kompetenzerwartungen bis zum Ende der Sekundarstufe I mit den nachfolgend verwendeten Abkürzungen

Sachkompetenz

- einzelne Geofaktoren und deren Zusammenwirken sowie ihren Einfluss auf den menschlichen Lebensraum beschreiben (SK1)
- Wirkungen und Folgen von Eingriffen des Menschen in das Geofaktorengefüge verdeutlichen (SK2)
- durch wirtschaftliche, soziale und politische Faktoren beeinflusste räumliche Strukturen und Entwicklungsprozesse analysieren (SK3)
- Raumnutzungsansprüche und -konflikte erläutern (SK4)
- Strukturen und Prozesse in räumliche Orientierungsraaster auf unterschiedlichen Maßstabsebenen einordnen (SK5)
- geographische Prozesse und Strukturen mittels eines inhaltsfeldbezogenen Fachbegriffsnetzes ordnen (SK6)

Methodenkompetenz

- sich unmittelbar vor Ort und mittelbar mithilfe von Karten, Gradnetzangaben und mit web- bzw. GPS-basierten Anwendungen orientieren (MK1)
- analog und digital raumbezogene Daten erfassen und aufbereiten (MK2)
- geographische Sachverhalte auch mittels komplexer Informationen und Daten aus Medienangeboten identifizieren und entsprechende Fragestellungen entwickeln (MK3)
- kontinuierliche und diskontinuierliche Texte analoger und digitaler Form zur Beantwortung raumbezogener Fragestellungen auswerten (MK4)
- allgemeingeographische Kernaussagen aus einfachen Modellvorstellungen herausarbeiten (MK5)
- mittels vorgegebener Suchstrategien in Bibliotheken und im Internet fachlich relevante Informationen und Daten recherchieren und diese fragebezogen auswerten (MK 6)
- digitale und nicht-digitale Medien zur Dokumentation von Lernprozessen und zum Teilen der Arbeitsprodukte einsetzen (MK7)
- strukturiert geographische Sachverhalte auch mittels digitaler Werkzeuge mündlich und schriftlich unter Verwendung von Fachbegriffen, aufgaben- und materialbezogen darstellen (MK8)
- geographische Sachverhalte mithilfe analoger und digitaler Medien präsentieren (MK9)
- schriftliche und mündliche Aussagen durch angemessene und korrekte Materialverweise und Quellenangaben belegen (MK10)
- geographische Informationen und Daten mittels digitaler Kartenskizzen, Diagrammen und Schemata graphisch darstellen (MK11)
- einfache Analysen mithilfe interaktiver Kartendienste und Geographischer Informationssysteme (GIS) durchführen (MK12)
- mittels themenrelevanter Informationen und Daten aus Medienangeboten eine fragegeleitete Raumanalyse durchführen (MK13)

Urteilskompetenz

- das Ergebnis raumbezogener Entwicklungen unter Abwägung verschiedener Pro- und Kontra-Argumente erörtern (UK1)
- raumwirksame Maßnahmen auf Grundlage fachlicher Kriterien und geeigneter Wertmaßstäbe beurteilen (UK2)
- unterschiedliche Handlungsweisen sowie ihr eigenes Verhalten hinsichtlich daraus resultierender räumlicher Folgen bewerten (UK3)
- im Kontext raumbezogener Fragestellungen die Aussagekraft und Wirkungsabsicht unterschiedlicher Quellen beurteilen (UK4)
- die von unterschiedlichen Raumwahrnehmungen und Interessen geleitete Setzung und Verbreitung von räumlichen Themen in Medien analysieren (UK5)
- analoge und digitale Arbeitsergebnisse zu raumbezogenen Fragestellungen hinsichtlich ihrer fachlichen Richtigkeit und vereinbarter Darstellungskriterien beurteilen (UK6)

Handlungskompetenz

- in Raumnutzungskonflikten unterschiedliche Positionen einnehmen und diese vertreten (HK1)
- Planungs- und Organisationsaufgaben im Rahmen von realen und virtuellen Exkursionen übernehmen (HK2)
- eigene Lösungsansätze für einfache raumbezogene Probleme entwickeln (HK3)
- auch unter Nutzung digitaler Medien Möglichkeiten der Einflussnahme auf raumbezogene Prozesse wahrnehmen (HK4)